



Jahresbericht der zertifizierten Brustgesundheitszentren 2022



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Brustgesundheitszentren!

Mein sehr geschätzter Kollege Walter Neunteufel hat mit Eintritt in den Ruhestand seine langjährige Funktion als Sprecher der ÖZK beendet. Ich darf ihm an dieser Stelle für seine langjährige konstruktive, ausgleichende und weitblickende Arbeit für die ÖZK herzlich danken und Sie nun an dieser Stelle sehr herzlich begrüßen.

Walter Neunteufel hat in den 12 Jahren, in denen er der ÖZK vorgestanden hat, sehr viel erreicht. Seine Vision, eine hervorragende Qualität für alle Patientinnen mit Brustkrebs in Österreich sicherzustellen, ist heute Wirklichkeit. Das ist nicht zuletzt Ihnen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Brustgesundheitszentren in Österreich zu verdanken, Ihrem Einsatz für Ihre Patientinnen gepaart mit viel Wissen, Können und Leidenschaft. Sie waren und sind bereit, immer wieder Neues zu lernen, neue Ergebnisse aus der Wissenschaft in den klinischen Alltag zu integrieren und stets an Ihrer Qualität zu arbeiten.

Ich möchte den erfolgreichen Weg, den Walter Neunteufel und alle Mitglieder der ÖZK, eingeschlagen haben, weiter beschreiten. Die Herausforderung, exzellente Medizin und Patientenbetreuung mit beschränkten personellen und materiellen Ressourcen sicherzustellen, ist in den letzten Jahren eher grösser geworden.

Daher freut es mich umso mehr, Ihnen hier den 13. Jahresbericht der ÖZK mit den Qualitätsdaten der Brustgesundheitsdaten übergeben zu dürfen. Wir können das Jahr 2022 mit hoher Zufriedenheit betrachten: Die Qualitätsdaten sind überaus erfreulich und bestätigen, dass sich der Einsatz von Ihnen allen lohnt.

Wir sind in der ÖZK überzeugt davon, dass gute Medizin auch Forschung benötigt. Die Beteiligung an Studien führt zu kritischer Reflexion und ist für den Fortschritt der Medizin ganz wesentlich. Das gilt nicht nur für die Universitätskliniken und grossen Krankenhäuser, sondern auch – wenn auch eingeschränkt – für kleinere Zentren. Da es schwierig geworden ist, als «kleines Zentrum» in die Studien aufgenommen zu werden, haben wir die IVO-Studie ins Leben gerufen. Die ersten Zentren in der Steiermark haben bereits Patientinnen rekrutiert, für die nächsten Bundesländer liegen nun die positiven Ethikvoten vor.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen!

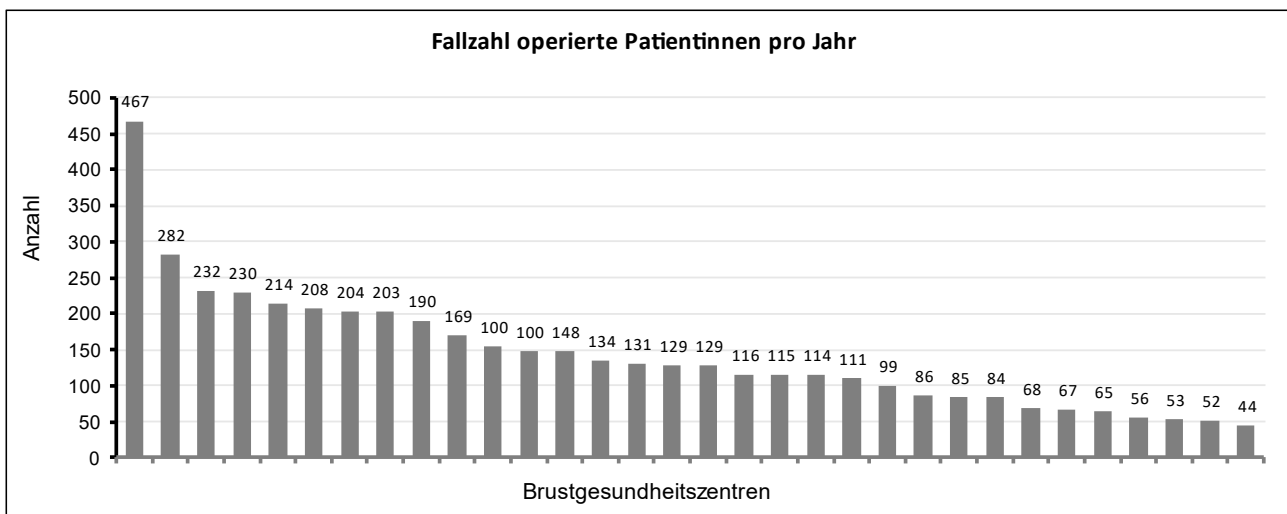
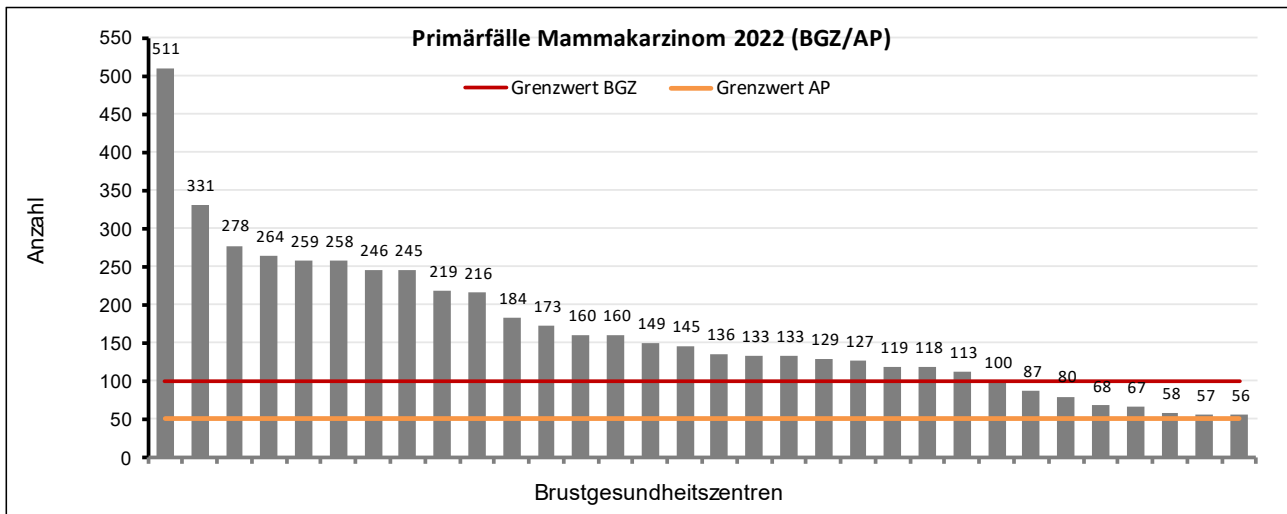
Mit besten Wünschen,

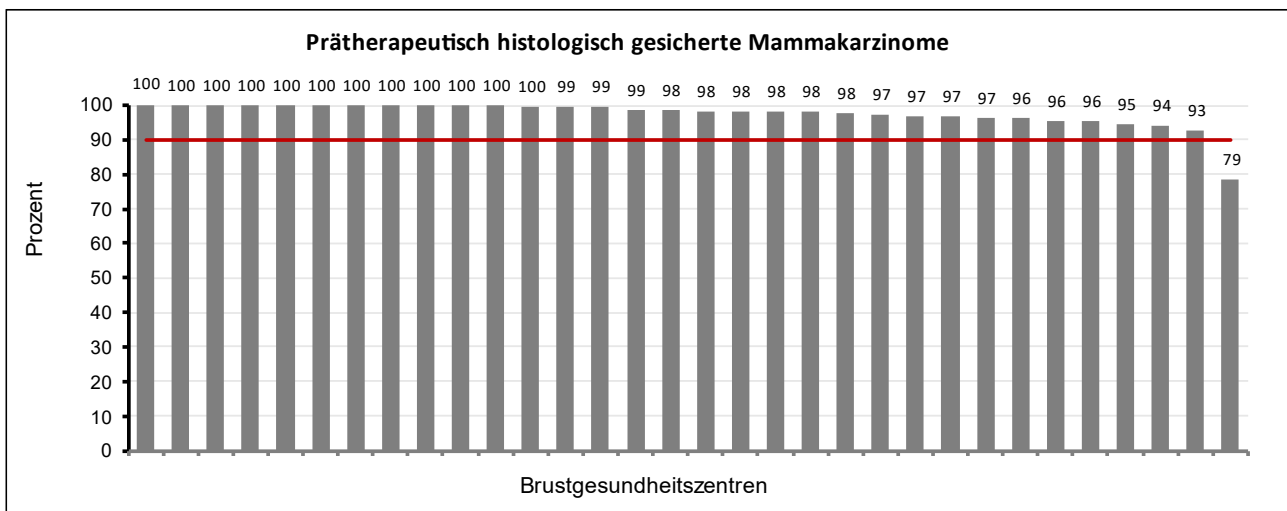
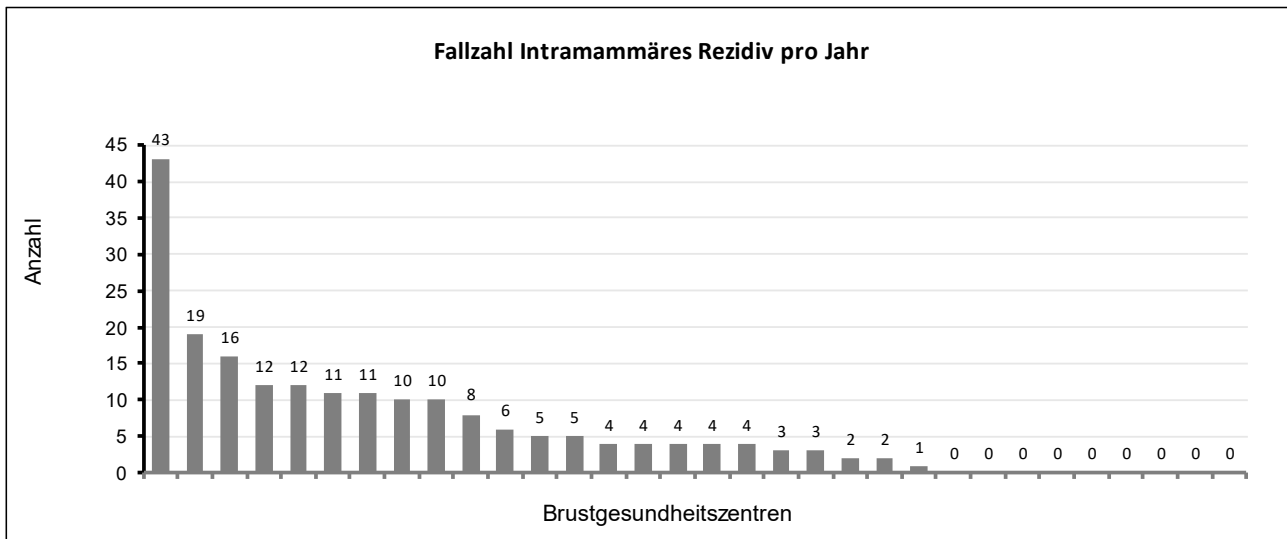
Ihr Sigurd Lax

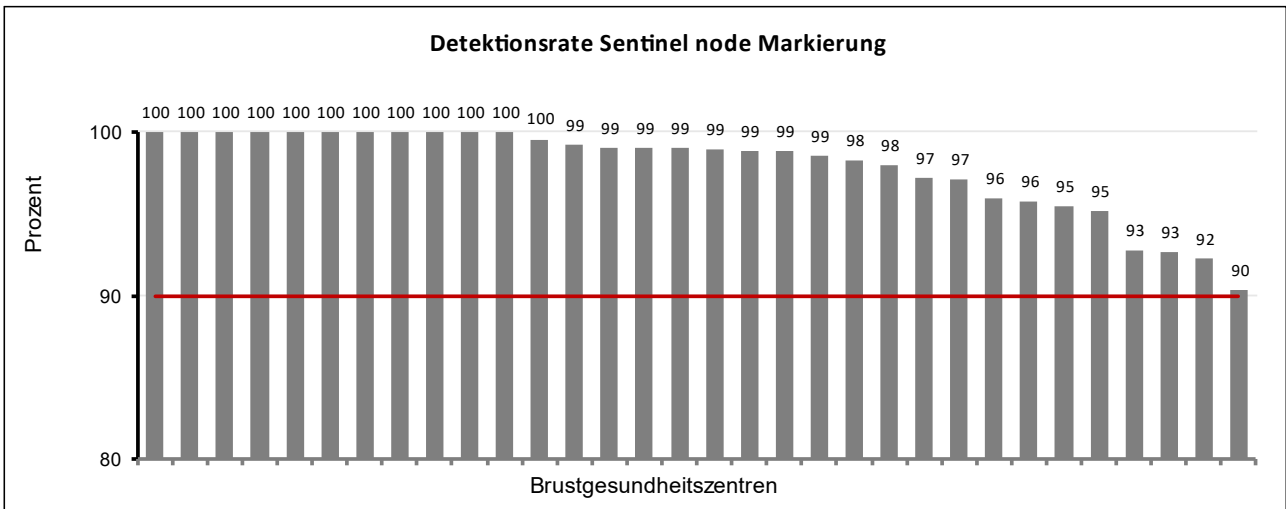
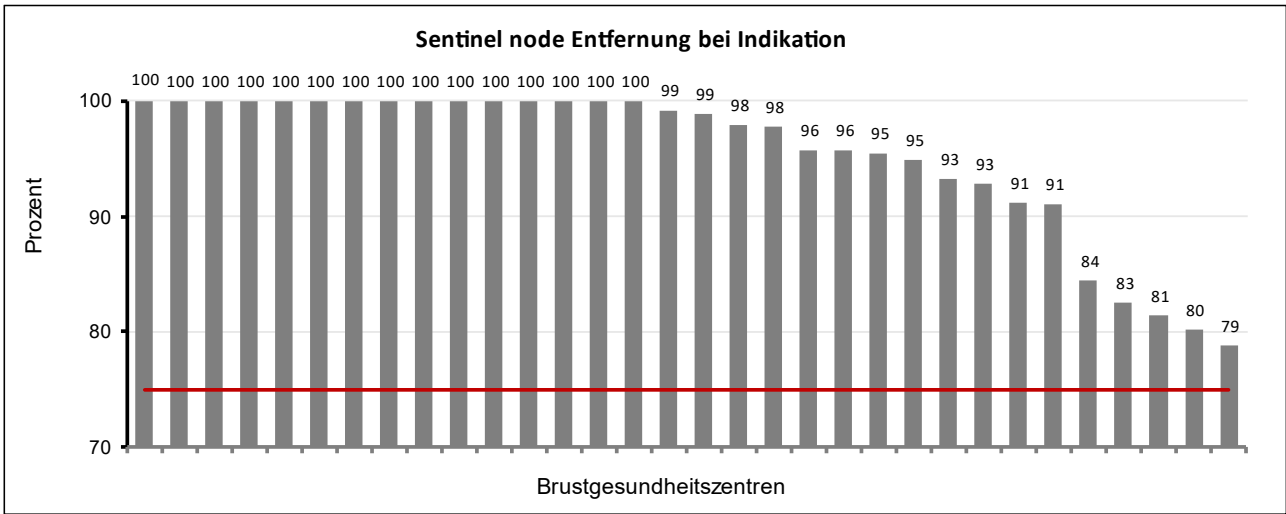


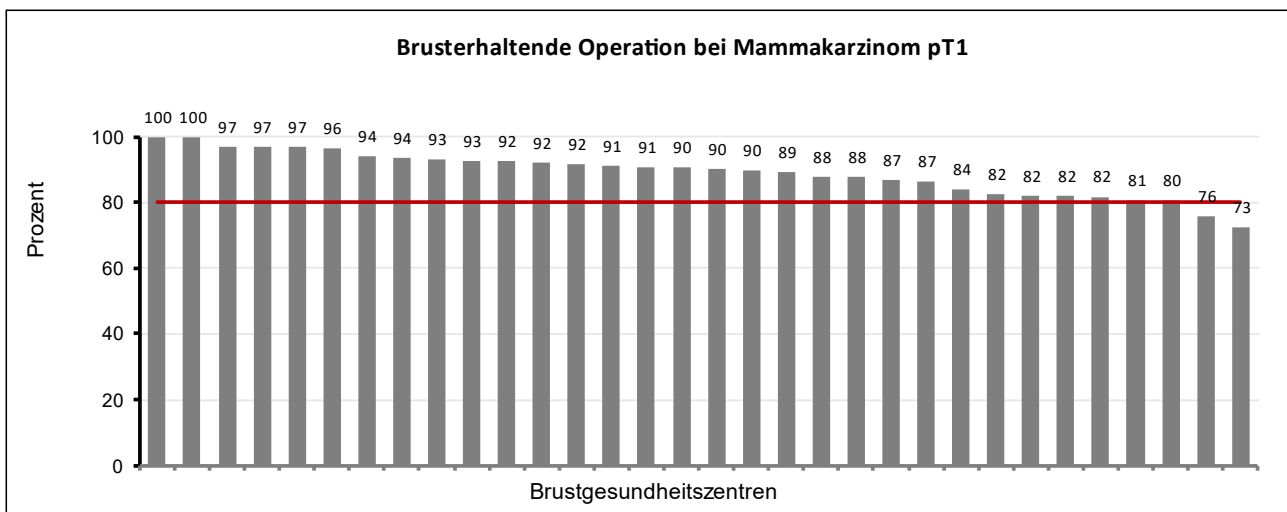
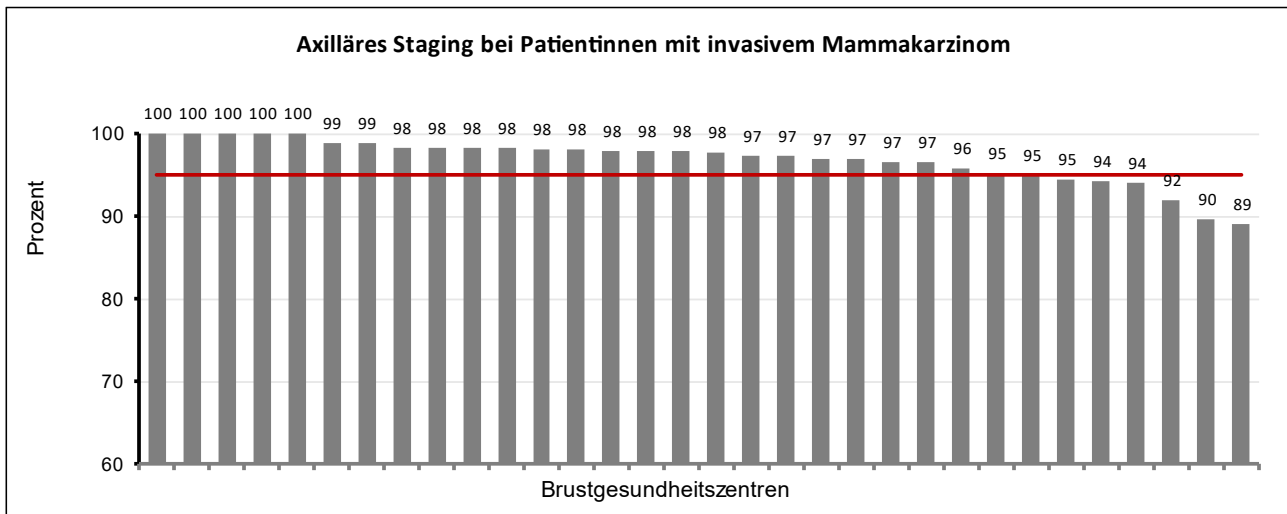
Prim. Univ. Prof. Dr. med. univ. Sigurd F. Lax., im Oktober 2023

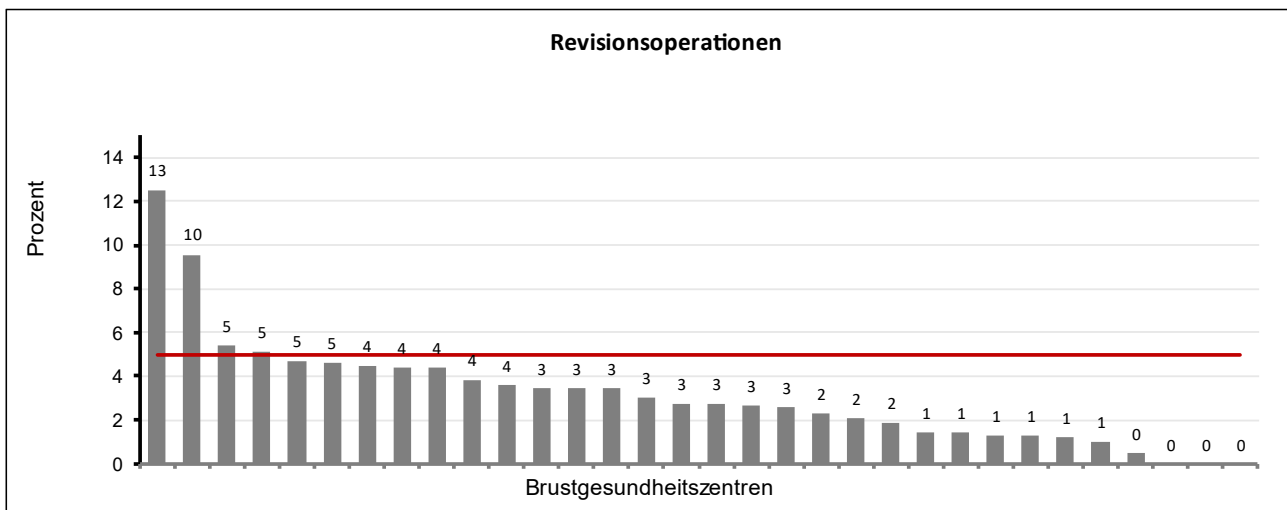
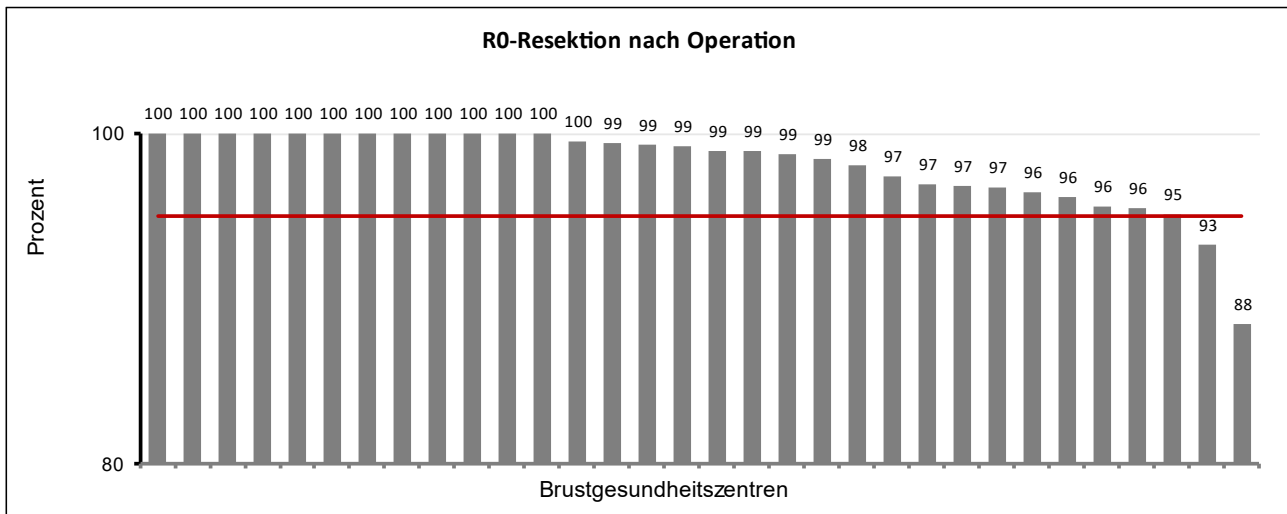
Vorstand des Instituts für Pathologie des Landeskrankenhauses Graz II, Standort West
Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Graz
Professor für Pathologie an der Johannes Kepler Universität Linz
Sprecher der ÖZK

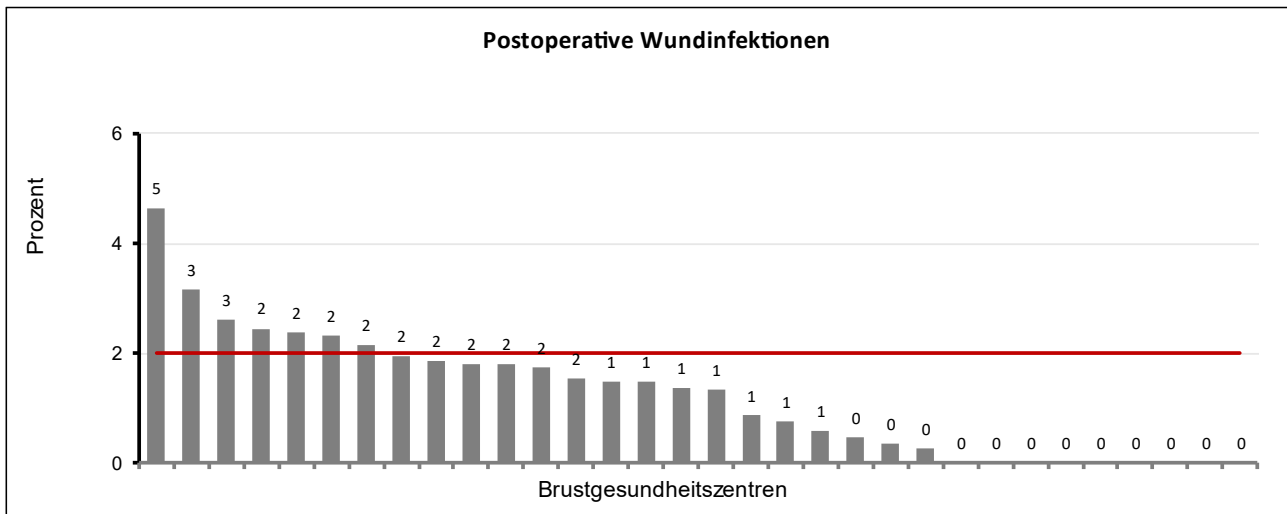


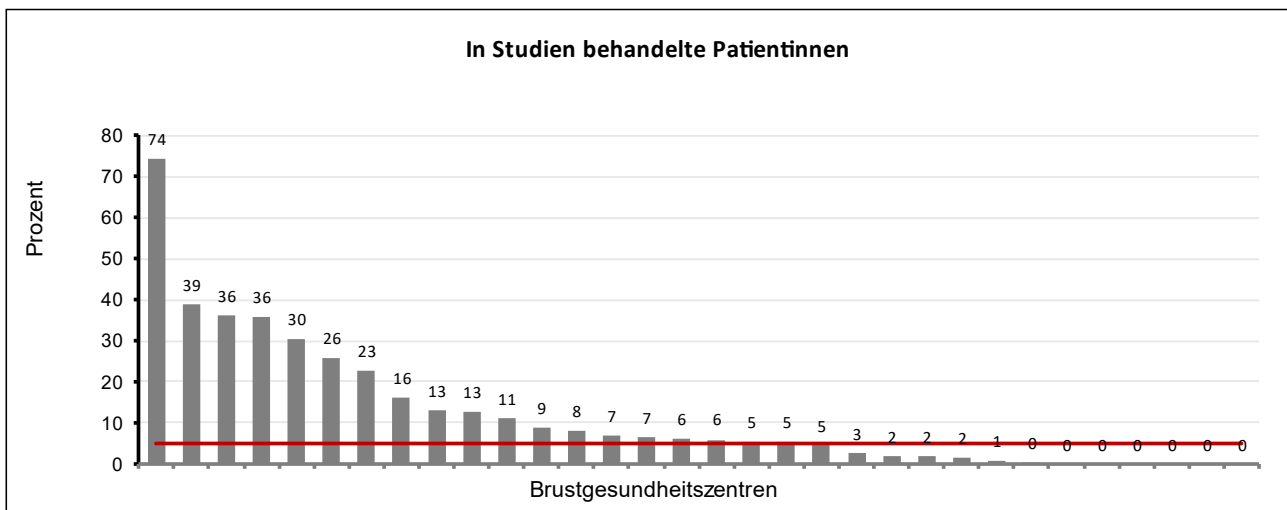
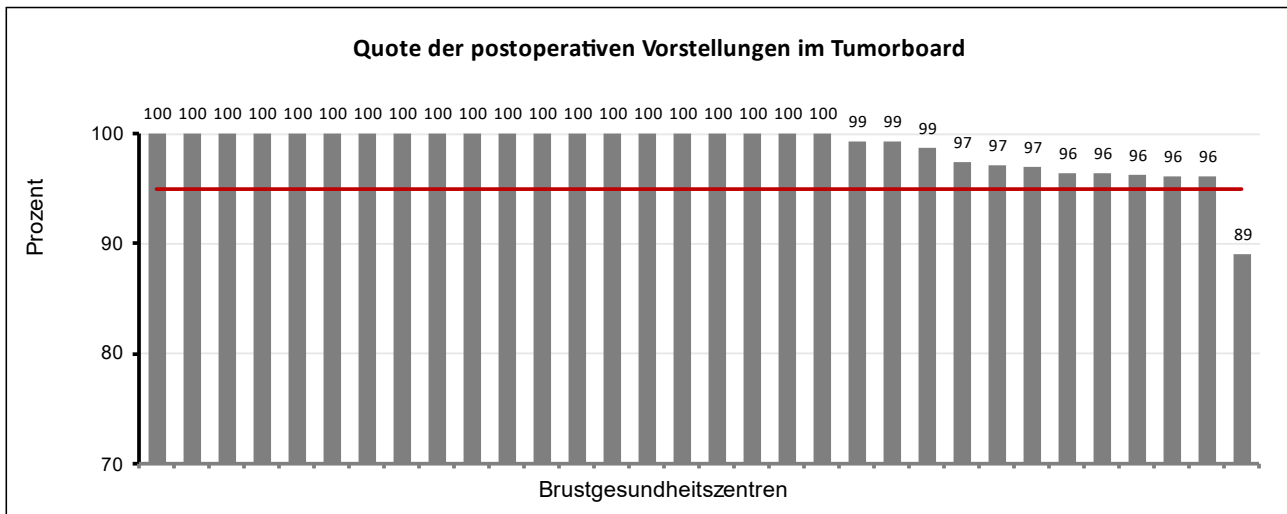


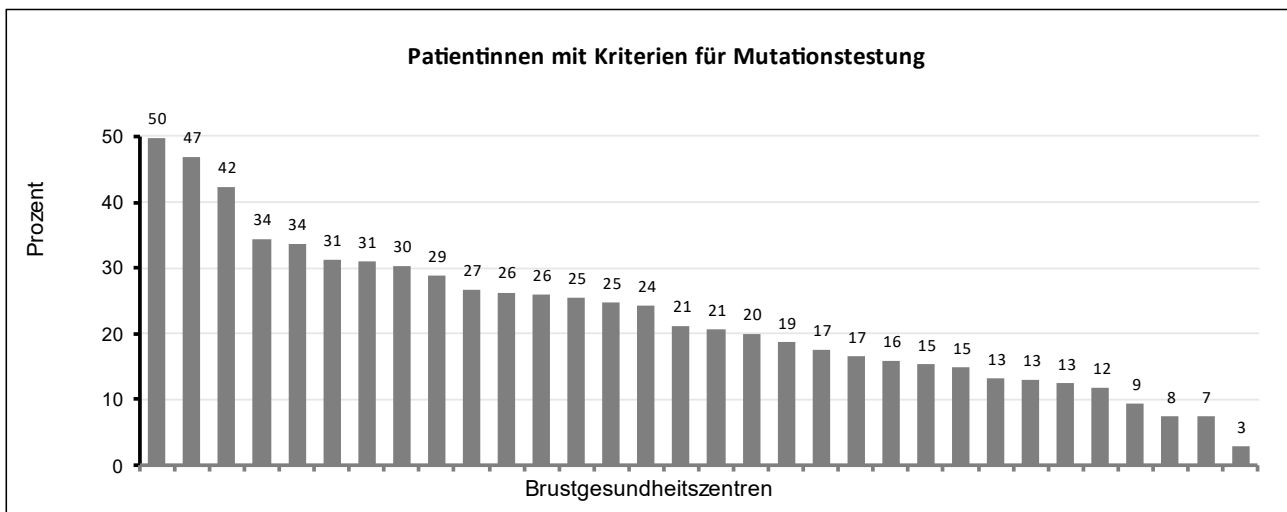
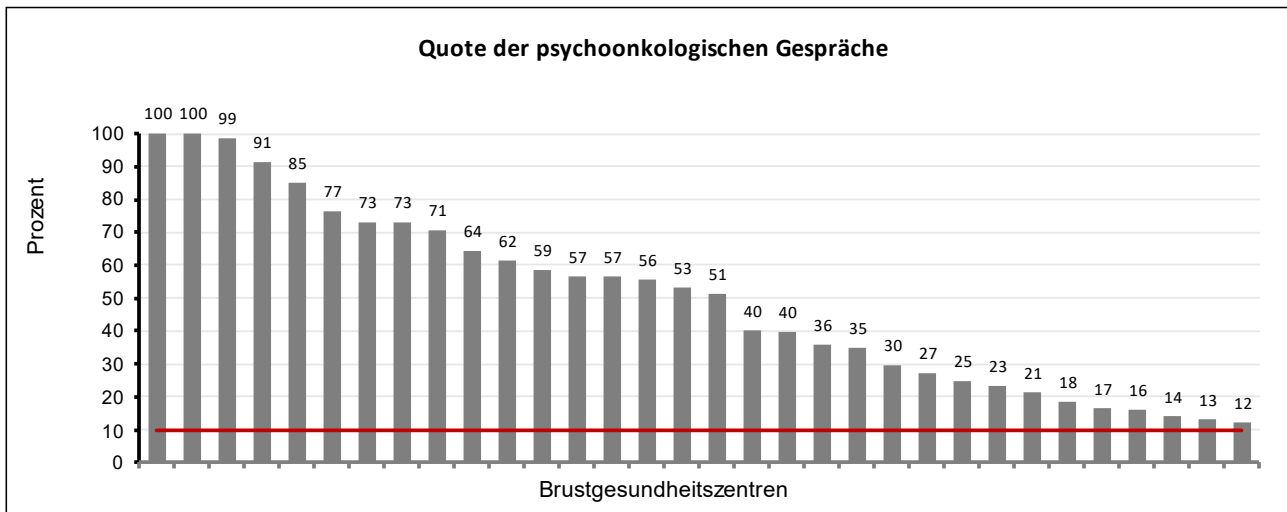


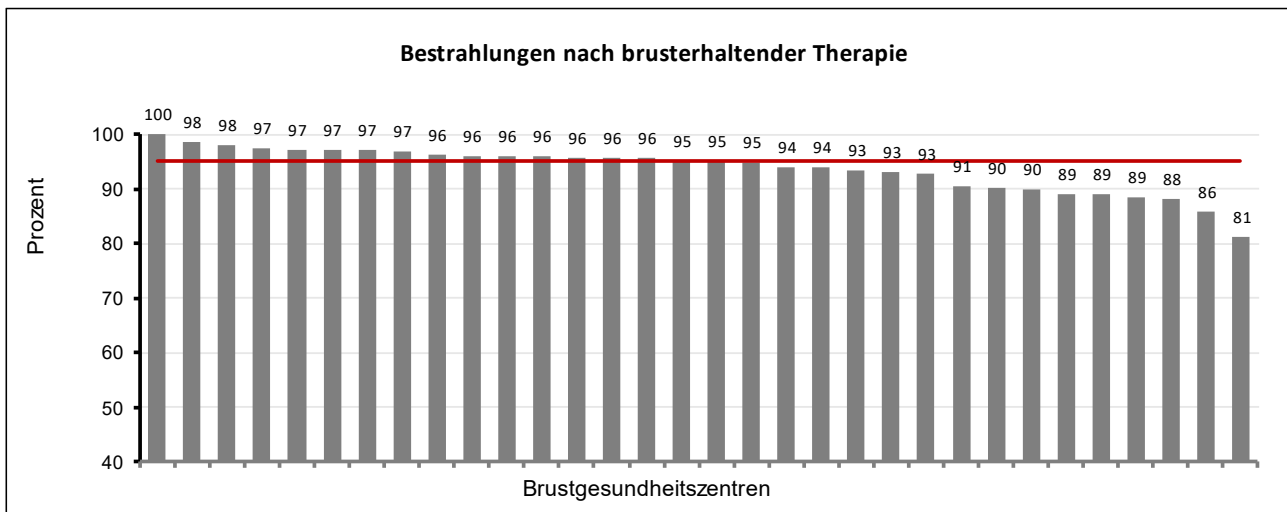
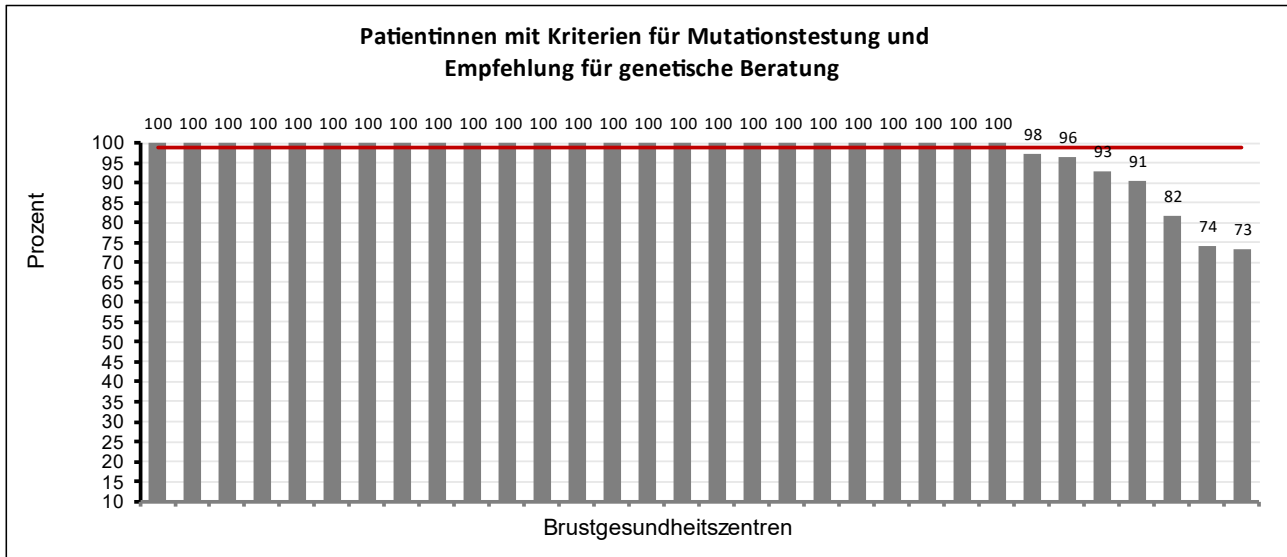


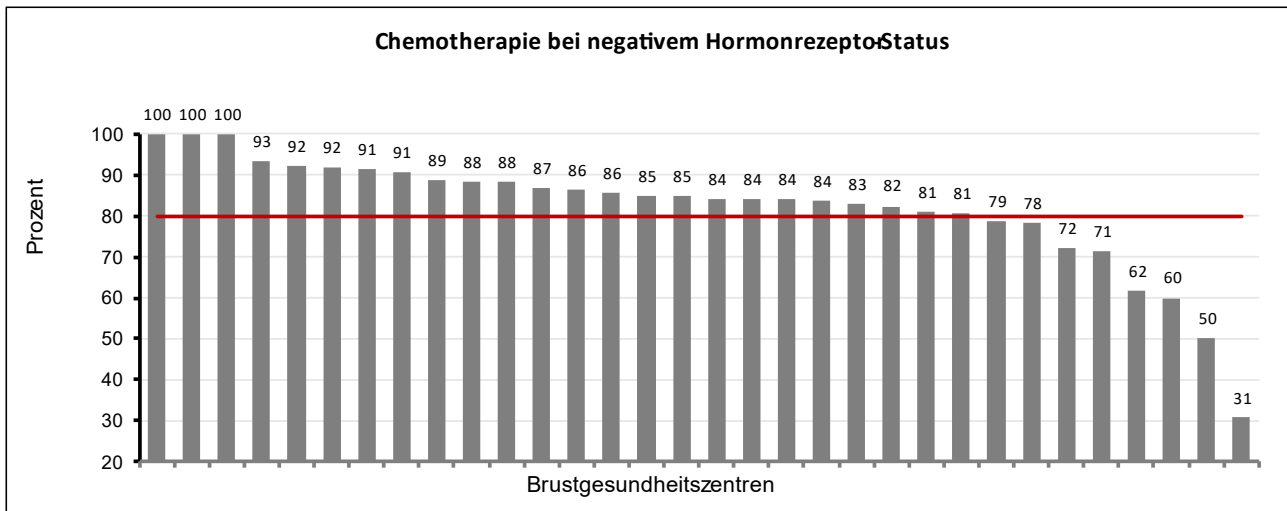
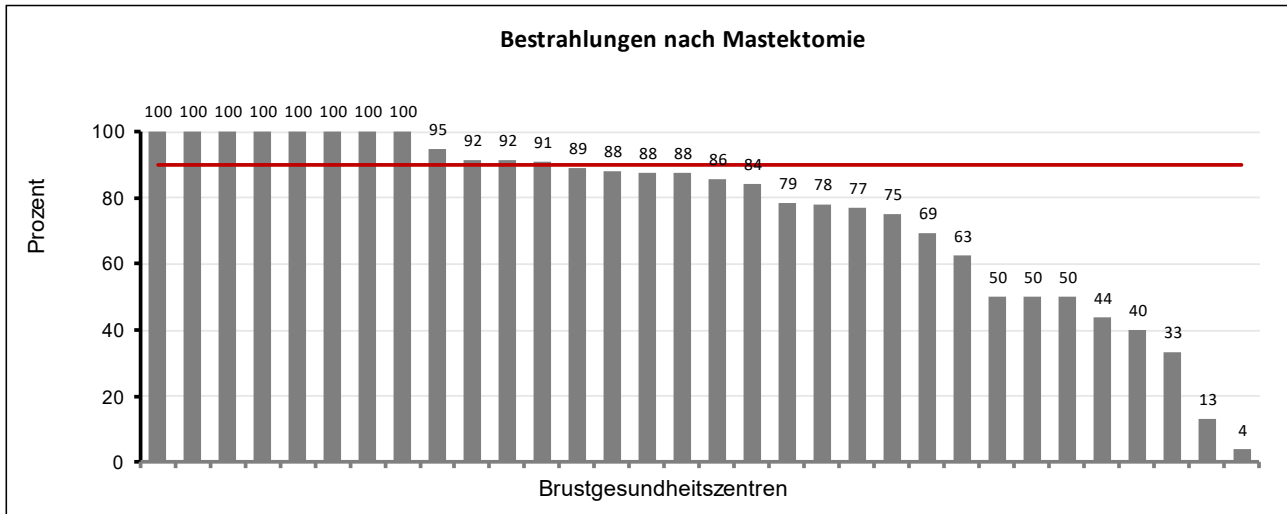


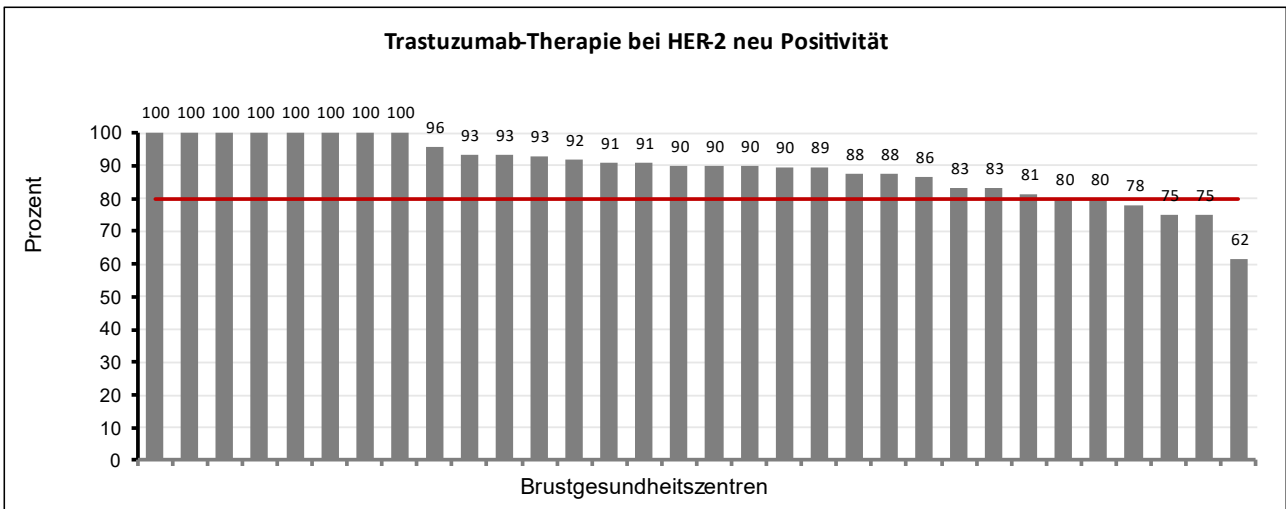
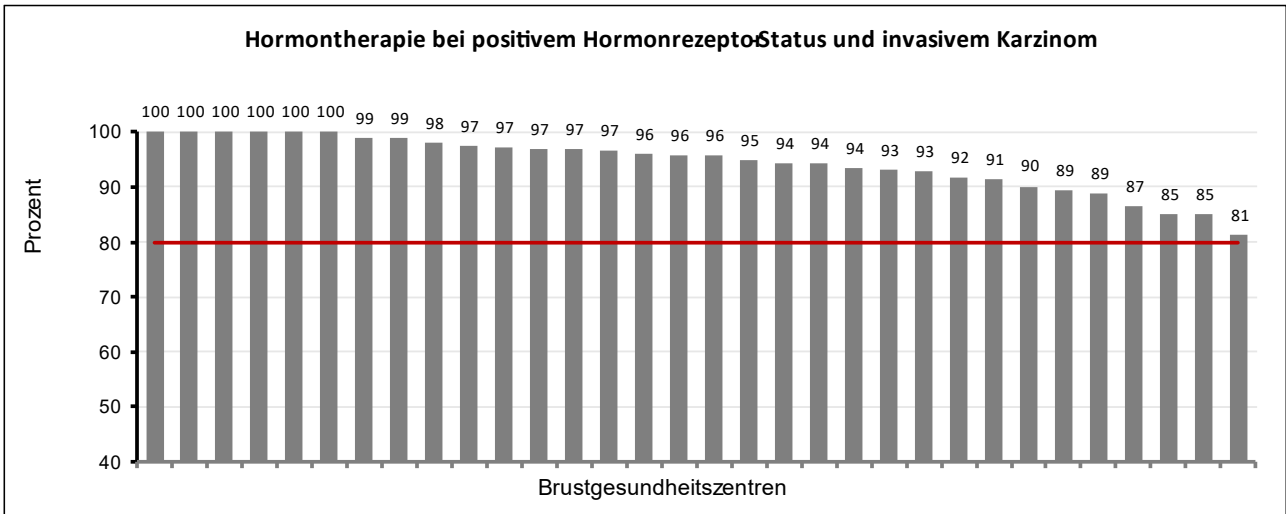








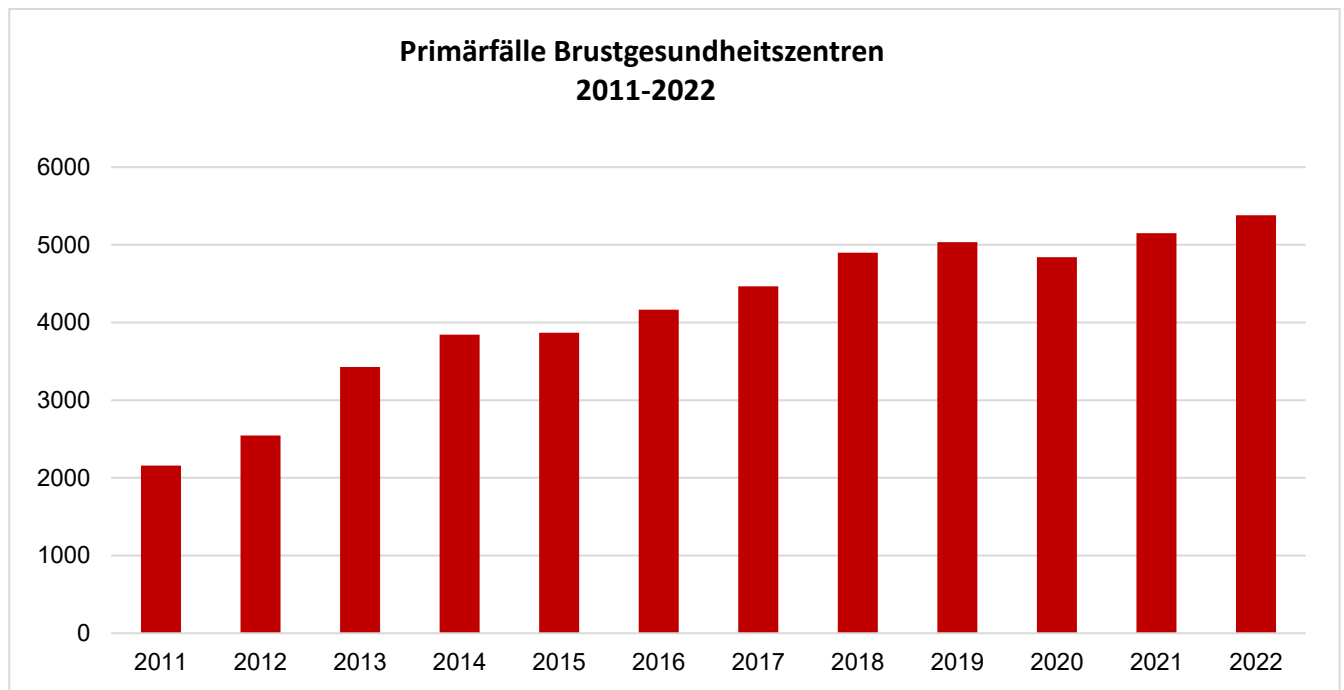




ANHANG

Primärfallzahlen im Zeitraum 2011 bis 2022

In den zertifizierten Brustgesundheitszentren wurden im Jahr 2022 über 5300 Primärfälle behandelt. Laut den Angaben von Statistik Austria erkranken in Österreich derzeit 5700 Patientinnen und Patienten pro Jahr an Brustkrebs. Damit wird die überwiegende Mehrheit aller Patientinnen mit Brustkrebs in einem zertifizierten Brustgesundheitszentrum der ÖZK behandelt.



Impressum

Doc-Cert AG
Casa Loredana
Rheinstrasse 17
CH-8280 Kreuzlingen

Homepage: www.doc-cert.com

Email: info@doc-cert.com

